

Der Kirchenschützenbund zählt zur Zeit 152 Männer.

Geleitet wird er von einem Ausschuss, welcher alle drei Jahre gewählt wird.

Obmann ist Herr Robert Sölva.

Ihm stehen folgende Ausschussmitglieder zur Seite:

Ambach Georg, Bernard Sigi, Felderer Julius, Morandell Markus, Vorhauser Bernard Erich und Zozin Hartmann.

Dem Ausschuss gehört auch Dekan Alexander Raich an.

Im Jänner wird zur Vollversammlung eingeladen, die Pfarrei sagt mit einem Essen Vergelt's Gott.

Beim Tod eines Mitgliedes wird das wertvolle Kreuz des Kirchenschützenbundes (siehe Titelbild) aus dem 17. Jahrhundert beim Begräbnis mitgetragen. Weiters werden für jedes verstorbene Mitglied drei Hl. Messen gefeiert.

Männer, welche dem Kirchenschützenbund beitreten möchten und die Anliegen mittragen, können mit dem Obmann Robert Sölva Kontakt aufnehmen.
(☎ 0471 961092)

Wer weitere Informationen möchte, kann sich auch an den Dekan Alexander Raich wenden.
(☎ 393 6331772 oder dekan-kaltern@rolmail.net)

Stand: November 2018

Der Kirchenschützenbund von Kaltern



Geleitwort von Obmann Robert Sölva

Der Kirchenschützenbund versteht sich nicht als ein Verein im herkömmlichen Sinn, sondern als Bund, welcher sich zur Aufgabe gestellt hat, Pfarrgemeinde und im besonderen Herrn Dekan voll und ganz in allen organisatorischen Fragen und Anliegen zu unterstützen.

Der Tradition und der Innovation christlicher Werte verbunden danke ich besonders allen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern für die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung, ebenso unserem Herrn Dekan Alexander Raich.



Grußwort von Dekan Alexander Raich

Ich bin sehr froh und dankbar, dass es in Kaltern den Kirchenschützenbund gibt und dass er immer noch sehr wertvolle Dienste leistet. Grundsätzlich sehe ich seine Aufgabe auch darin, dass die einzelnen Mitglieder die Kirche „schützen“, das heißt, zur Kirche stehen, im konkreten zur Pfarrgemeinde, und dass die Anliegen der Kirche weitergetragen werden.

Ich danke dem Obmann mit dem gesamten Ausschuss und allen Mitgliedern und sage **Vergelt's Gott**.

Und ich bin überzeugt, dass das, was ich für Christus tue, als Segen zurückkommt, für mein Leben, für meine Familie und für meine Arbeit.

Der Kirchenschützenbund Kaltern wurde um 1764 als Schützenbund gegründet.

Die Mitglieder waren Schützen und im Mittelpunkt stand die Schießscheibe. Während der Faschistenzeit wurde der Schützenbund verboten und so änderte man den Namen in Kirchenschützenbund und setzte das **Allerheiligste in der Monstranz** in den Mittelpunkt.

Die Aufgaben des Kirchenschützenbundes sind:

- ✚ **Organisation der Prozessionen:** Vorbereiten der Fahnen, Statuen und des Himmels, Träger suchen, Aufbauen der Altäre, Begleitung des Allerheiligsten und andere Dienste.
- ✚ **Anbetung beim Stundgebet in der Pfarrkirche** (stündlich je vier Mitglieder) und bei den Franziskanern (stündlich je zwei Mitglieder)
- ✚ **„Stundknien“** in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag.
- ✚ **Reinigung** einiger Stationen am Kalvarienberg
- ✚ **Wache halten in der Kirche am Kalvarienberg** an den Fastensonntagen und am Palmsonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr.